

---

**Abschlussbericht**  
**Begleitseminar zum Kinderfilmfest München 2015**  
**Freitag/Samstag, 3. und 4. Juli**  
**Gasteig, Carl-Orff Saal**

Das diesjährige Begleitseminar zum Kinderfilmfest begann mit der europäischen Koproduktion „Oops! Die Arche ist weg ...“ von Toby Genkel. In dem Ende Juli startenden Animationsfilm verpassen der junge Nestrier Finny und das Grymp-Mädchen Leah die biblische Arche und sind nun allein auf sich gestellt, um der Sintflut zu entkommen. Am Nachmittag stand der britische Film „x und y“ von Morgan Matthews auf dem Programm. Großartig Sally Hawkins als Mutter und der junge Asa Butterfield (bekannt aus Martin Scorseses „Hugo Cabret“) in der Rolle ihres autistischen Sohnes, der ganz in seiner Welt der Mathematik gefangen ist und erst bei einer Mathe-Olympiade entdeckt, dass es im Leben auch noch andere wichtige Dinge gibt. Am Samstag folgte ein Kurzfilmprogramm für die ganz jungen Zuschauer. Das Begleitseminar endete dann mit der Bekanntgabe des Publikumspreises.



Woepf Lechenmayr, Tonmeister Giesing Team, beim Workshop zum Film  
„Oops! Die Arche ist weg ...“

Gleich im Anschluss an die Aufführung des Animationsfilms „Oops! Die Arche ist weg...“ konnten die Teilnehmenden des BJJ-Begleitseminars einen Workshop zum Film für Kinder mit verfolgen. Er wurde von dem Tonmeister Woepf Lechenmayr und Barbara Nana Pörschmann von der Marketing Freebird Pictures im Auftrag des Filmverleihs Senator Film geleitet. In diesem Workshop ging es anhand des Filmtrailers darum, Kinder in die Geheimnisse des Tons im Film einzuführen. Denn ohne Ton läuft im Film rein gar nichts! Der Tonmeister demonstrierte dies sehr anschaulich bzw. gut hörbar, indem die vier Bereiche des Filmtons – synchronisierte Dialoge, Kommentar, Geräusche/Atmo und Musik – zunächst künstlich voneinander getrennt und in ihrer unterschiedlichen Funktion für die Wahrnehmung eines Films genau erklärt wurden.



Festivalleiterin Katrin Hoffmann (links) und Mitarbeiterin Ulrike Seyffarth (rechts), umringt von Kindern, die nach dem Film mit ihren Kinokarten abstimmen konnten, wie ihnen der Film gefallen hat.



Alle Kinder wollten selbstverständlich den kleinen Nestrier Finny einmal anfassen, der in Überlebensgröße das Filmfest besucht hat und nahezu magnetische Anziehungskraft besaß. Leah ließ sich entschuldigen – so große Veranstaltungen sind einfach nicht ihr Ding.

**Im Anschluss an die gelungene Auftaktveranstaltung mit Workshop lud der BJJ zu einem Empfang in der Filmfest-Lounge ein, die von den Gästen und BJJ-Teilnehmenden zu einem intensiven Erfahrungsaustausch genutzt wurde.**

Das Begleitseminar endete am Samstagabend mit der Bekanntgabe und Verleihung des Kinderfilm-Publikumspreises. So gut der Film „Oops! Die Arche ist weg...“ bei den Kindern auch ankam: Der Publikumspreis ging an „Rettet Raffi!“ von Arend Agthe, von dem das Festival unmittelbar zuvor auch seinen in neuer Schnittfassung herausgebrachten Film „Flussfahrt mit Huhn“ aus dem Jahr 1983 präsentiert hatte.



Kinderfilmfestleiterin Katrin Hoffmann bei der Übergabe des Publikumspreises für den Film „Rettet Raffi!“ an den Regisseur Arend Agthe